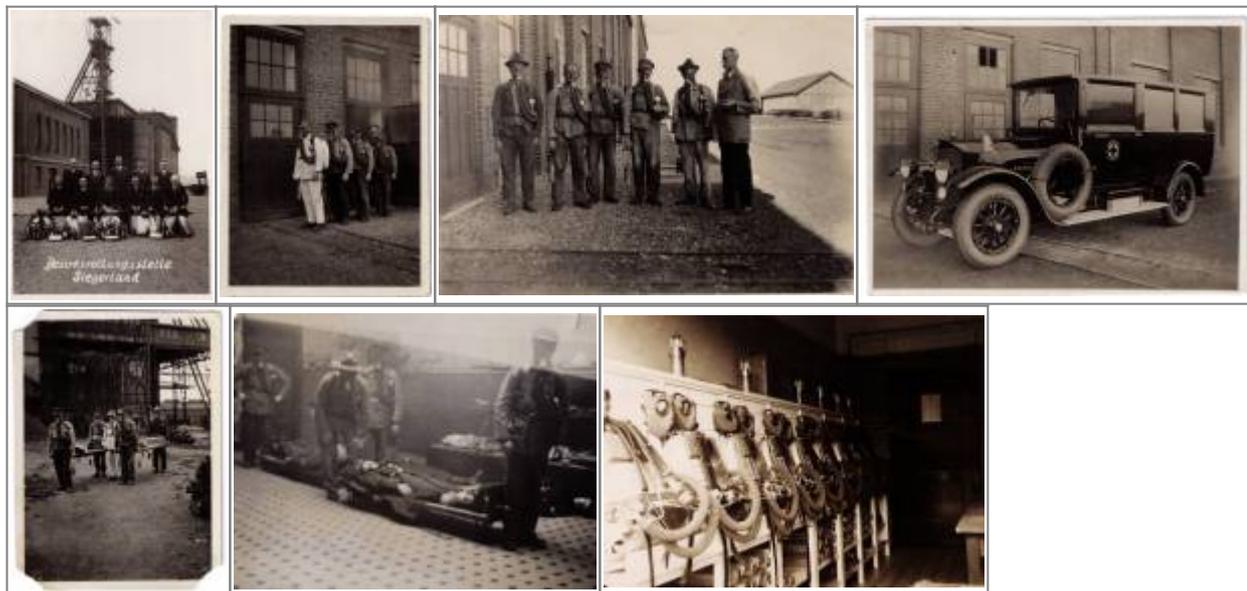


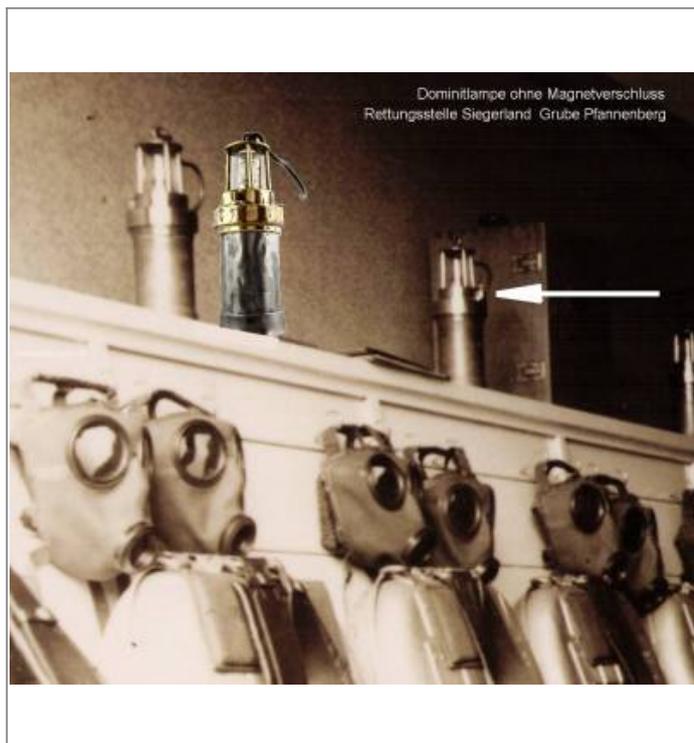
Rettungskolonne Grube Pfannenberg

Bezirksrettungsstelle Siegerland 1934



Bildquellen Hinweis: Die auf den Fotos abgebildete Bergleute erhielten in früheren Jahren üblicherweise einen Abzug (Foto) vom Fotografen. Vielleicht gibt es weitere Fotos. Wenn sie eins für mich haben, schreiben sie mir bitte eine [E-Mail](#). Vielen Dank und Glück Auf!

Handlampen 1934



	<p>Wenn Zeitzeugen fehlen, ist man auf Fotomaterial angewiesen. Die Rettungseinheiten mit Maske stammen von der Firma Auer. Die auf den Bildern gezeigte Rettungslampe entspricht der Handlampe von Dominit TYP M.O..</p>	
	<p>Handlampe der Rettungskolonne 1934</p>	<p>Dominit - Lampen</p>
	<p>Die abgebildete Rettungslampe weist Merkmale der DOMINIT MO auf (ähnelt teilweise der CEAG RMC</p>	

"Blitzer" Rettungskolonne 1950

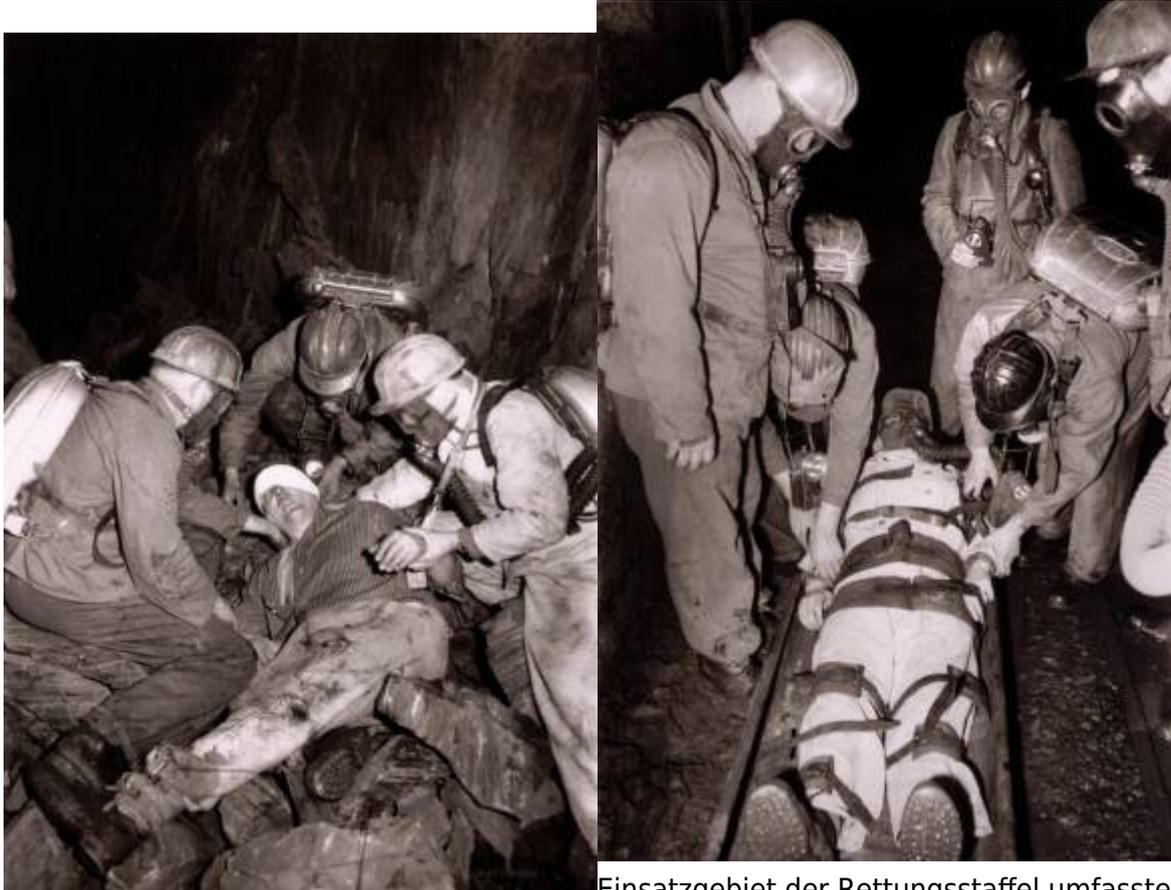


Hintere Reihe: Karl Schneider, Karl Henrichs, Ernst Roth, Fritz Daub, Karl Steinke, Richard Strunk, ?

Vordere Reihe: Franz Weller, Albert Walter, Arthur Bieler, Rudi Edelman, Fritz Uhr



Rettungskolonne 1950er Jahre vor der Einfahrt. Bild rechts: Adolf Schach mit Maske (links), Kurt Schlemper (4.v.li), Arthur Bieler (re). Eine Urkunde dieser Übung soll im Heimatmuseum Neunkirchen zu sehen sein.



Das Einsatzgebiet der Rettungsstaffel umfasste das gesamte Siegerland. Zu Trainingszwecken wurde extra ein Übungskeller gebaut. Hier die Rettungskolonne bei einer Übung.



Rettungs-Kolonne Pfannenberg, Befahrung im Ruhrgebiet, 1965

Grubenlampen der Rettungskolonne - Dominit

Detailansicht der verwendeten Blitzer



Aufgrund des vorliegenden Fotomaterials habe ich folgende drei Dominit-Lampen der Rettungsstaffel zugeordnet. Es handelt sich hierbei um die Dominit-Grubenlampen (H / HG) ohne Kennzeichnung und mit dem Stempel für schlagwettergefährdete Gruben (S) und (Sch). Der schlagwettergeschützte Lampentyp dBM der Schutzklasse (S) oder (Sch) wurde als „Blitzer“ im Steinkohlebergbau eingesetzt. Erklärung des Namens „**Blitzer**“ : Meist hatten die Steiger Lampen mit Reflektoren. Die kleineren Akku-Lampen wurden an Riemen um den Hals getragen. Beim Gehen schwang die Lampe hin und her, „blinkte“ und „blitzte“ im Stollen, sodass der Name Blitzer entstand.

Dominit TYP H (HG)





Dominit HG3



Dominit Sch



Blitzer mit aufgenietetem Dominit Schild und das alte Zeichen für **Schlagwetter - schutz** (Sch im Kreis). Verschluss durch Dreikantschraube, Stahlblech vernickelt. Zeitlich ca. 1935- 1940.

Dominit Batterie-Typen



Glühlampe : 2,5V - 0,5A - Schraubsockel E 10 (wie Fahrradglühlampe). Akku : DTN 4.5 2,6V, 4,5Ah - Ladestrom 1,2A - Ladedauer 7 Stunden. Die Leuchtdauer müsste so bei 8h gelegen haben.

Industrie- und Selbstschutzlampe

Dominit edD3

Die Dominit-Lampen mit der Bezeichnung dBS, dBS(BVS) und HE 110 sind (EX) = Explosionsgeschützte Lampe - d.h. besonders für explosionsgefährdete Betriebe, **außerhalb des Bergbaus**, gedacht.



Dominit-Lampe für den **Bundes**Verband für den **Selbstschutz** mit der Beschaffungsnummer „Besch. Nr. 2616 BVS“.

Vielen Dank für die Information an Dieter Stoffels.

Dominit EX s G5



(sG5 - Bezeichnung des Explosionsschutzes. Bereiche bzw. Gasmisch- und Explosionsklassen für die diese Lampe zugelassen war)

Dominit HE 110





Für explosionsgefährdete Betriebe.

Dominit Vergleich



Dominit - Prospekte

DOMINIT - Leuchten, Abmessungen und elektrische Daten

Grubenlampen

Elektrische Sicherheitslampe Typ RE.



Die Scheinwerferlampe Typ RE wird in besonders widerstandsfähiger Ausführung hergestellt, um den Rettungsanwachen und Handwerker in Grubenbetriebe ein zuverlässiges Licht zu geben. Das Gewicht der Lampe ist dabei äußerst gering gehalten, so daß eine zu hohe Belastung der Träger vermieden wird.

Das Gehäuse, aus 1 mm starkem Stahlblech hergestellt und mit einem leuchtstärkenden Ausstrich versehen, entspricht den höchsten Anforderungen in bezug auf Dauerhaftigkeit. Die vordere Gehäusehälfte ist aus der einen Seite mittels Schraube befestigt und auf der anderen Seite mit einer Streifen-Verschlußschraube verschlossen, die durch einen Magnetverschluß gesichert ist.

Der Reflektor, die Glühlampe und die Fliegeln-Schutzscheibe sind im oberen Teil der vorderen Gehäusehälfte untergebracht. Sie sind von innen durch einen Gewölbefestgestreck. Zur Erhöhung der Sicherheit gegen Beschädigung der Glühlampe und der Fliegeln-Schutzscheibe ist vor der Scheibe ein Gitter angebracht.

In oberen Teil der Gehäuserückwand sind auf einer Isolierplatte die Batteriefäden und Kontakte für die Stromübertragung vom Akkumulator zur Glühlampe angeordnet.

Der Tragbügel wird mittels Flügelmutter in der gewünschten Lichtrichtung festgestellt. Er kann auf Wunsch mit 2 umlegbaren Ösen zur Befestigung eines Tragegarnes versehen werden.

Die Lampe besitzt eine große Reichweite bei genügender Spannung. Die klare Fliegelnscheibe kann auch durch eine gekrümmte Glasscheibe ersetzt werden, wenn ein gleichmäßig verteiltes, blendungsfreies Licht erwünscht ist.

Der 2-zellige Stahlabakumulator von 2,6 Volt und 7,2 Ah wird auswechselbar mit verschweißten Zellenabköhl geliefert.

Elektrische Sicherheitslampen mit Stahlabakumulator für Beamte und Aufsichtspersonen.

für Beamte und Aufsichtspersonen sind leichte tragbare elektrische Lampen mit großer Leuchtkraft entwickelt worden.

Die „Dominit“ elektrische Scheinwerferlampen Typ H, HG, HB und HBG mit hochglanzpoliertem Reflektor haben eine große Reichweite. Die Lampen Typ H und HG werden auch mit weißem Erdbleireflektor und glasvermaseltem Linse zur gleichmäßigen Lichtverteilung auf begrenzter Fläche und als Typ HB und HBG mit hochglanzpoliertem Reflektor und vorgebautem, mattierten Kuppelglas für Breitraustrahlung geliefert.

Das Gehäuse der Lampen ist aus starkem, nichtrostendem Material hergestellt, wofür eine lange Lebensdauer und ein gutes Aussehen gewährleistet ist. Die vordere Gehäusewand ist schlagfest und lässt sich wie ein aus Boden angebrochenes Schwert. Der obere Teil dieser Vorderwand enthält den Reflektor, die Glühlampenfassung mit Glühlampe, das Schutzgitter und das Glasabköhl. Im oberen Teil der Gehäuserückwand ist die Kontaktverbindung für die Stromübertragung vom Akkumulator zur Glühlampe angebracht. Einem verschleißfesten Öffner ist das Gehäuse durch einen Magnetverschluß gesichert.

Die feststellbare Schaltschraube verhindert auch bei Erleuchtungen jegliche Kontaktunterbrechung.

Alle Lampentypen besitzen einen durch eine Flügelmutter feststellbaren Tragbügel, welcher mit 2 umlegbaren Ösen zur Befestigung eines Tragegarnes versehen werden kann. Das Gehäuse können auch mit einem Klemmbügel zum Tragen an einem Gürtelband geliefert werden.

Die Glühlampe ist des reines Grubenbetrieb entsprechend widerstandsfähig gebaut.

Alle Lampentypen besitzen einen durch eine Flügelmutter feststellbaren Tragbügel, welcher mit 2 umlegbaren Ösen zur Befestigung eines Tragegarnes versehen werden kann. Das Gehäuse können auch mit einem Klemmbügel zum Tragen an einem Gürtelband geliefert werden.

Der auswechselbare 2-zellige Stahlabakumulator von geringen Abmessungen hat eine Spannung von 2,6 Volt und wird für 4,8 und 7,2 Ah geliefert. Durch verstellbare Ventile wird ein dichter Abdruck des Akkumulatorgehäuses und eine ausreichende Entgasung erzielt. Höhere Entgasungen über das Stahlabakumulator siehe Seite 7-10.



Die Lampen Typ H und HG werden mit abgeköhltem, hochglanzpoliertem Reflektor und Fliegeln-Schutzscheibe für Teilstrahlung geliefert, auf Wunsch auch mit verschleißfesten Reflektor und glasvermaseltem Linse zur gleichmäßigen Beleuchtung einer begrenzten Fläche.

Technische Daten, Abmessungen und Gewichte.

Typen	H	HG
Leuchtkraft einstell. Reflektorstärke	ca. 100	150
Glühlampe	Watt Amp.	15 6,5
Brenndauer	ca. Std.	10
Breite x Tiefe	ca. mm	80 x 42
Höhe ohne Tragbügel	ca. mm	175
Gewicht	ca. kg	1,300

Dominit HR HRG HB HBG R

Grubenlampen

Elektrische Sicherheitslampe Typ RE.



Grubenlampen

Elektrische Gruben-Sicherheitslampe Typ R für Bahnbetriebe.



Grubenlampen

Elektrische Gruben-Sicherheitslampe Typ R für Bahnbetriebe.



Technische Daten, Abmessungen und Gewichte.

Typen	HR	HRG
Leuchtkraft einstell. Reflektorstärke	ca. 100	150
Glühlampe	Volt Amp.	15 6,5
Brenndauer	ca. Std.	10
Breite x Tiefe	ca. mm	80 x 42
Höhe ohne Tragbügel	ca. mm	175
Gewicht	ca. kg	1,300

Technische Daten, Abmessungen und Gewichte.

Typen	HB	HBG
Leuchtkraft einstell. Reflektorstärke	ca. 100	150
Glühlampe	Volt Amp.	15 6,5
Brenndauer	ca. Std.	10
Breite x Tiefe	ca. mm	80 x 42
Höhe ohne Tragbügel	ca. mm	175
Gewicht	ca. kg	1,300

Technische Daten, Abmessungen und Gewichte.

Typ	R	
Leuchtkraft einstell. Reflektorstärke	ca. 100	
Glühlampe	Watt Amp.	15 6,5
Brenndauer	ca. Std.	10
Breite x Tiefe	ca. mm	80 x 50
Höhe ohne Tragbügel	ca. mm	180
Gewicht	ca. kg	1,300

Dominit HG (HRG) HB (HBG) R



Allgemeine Beschreibung.
Das Gehäuse ist aus zwei aus **Reinblech** geformten Hälften gebildet, die an drei Stellen lösliche Schrauben aufklappbar sind. Die vordere Hälfte überlagert die hintere dicht abschließend um 10 mm, so daß das Innere des Gehäuses nach außen gelicht zugänglich ist.
Gegen unwillkürliche Öffnen wird die Lampe durch einen **Magnetverschluss** geschützt.
Der obere Teil der Lampe ist aus einem durch das Gehäuse geführten Schweißdraht, der auf zwei Stützpfeiler ruht, aus Eisen und Messingblech der Gießart.
Alle Lampen haben einen unipolaren Trochitz, der bei den Typen III, IIIA, IIIB und IIIC durch zwei Flügelmutter an jeder Seite des Lages feststellbar ist.

Type III (IIIa)

Besondere Merkmale der verschiedenen Lampen.
Die Typen III und IIIA besitzen einen angepaßten Hebel für Tischverstellung.
Die Typen IIIA und IIIB sind wegen vergrößerter Helligkeit der bei geringerer Tischverstellung durch eine ganz Stromablenkung durch.
Die Typen IIIA und IIIB sind mit einem mit vorgelagerten, metallenen Kupferblech versehenen Schutzblech versehen, um die Möglichkeit einer Verletzung größerer Flächen zu geben.
Die Type II **Sigallampe** für weißes, rotes und gelbes Licht, hat an der rechten und linken Seite je einen nach unten abwärts gerichteten Hebel, mit dem sie in einem abgewinkelten Raum der vorderen Gehäusehälfte untergebracht werden kann. Die Lampe ist mit zwei gleich großen Vordrücken und Hebeln versehen, welche nach unten gedreht werden können. Die Lampe hat einen nach unten angelegten Hebel zum Betätigen des Ausstrahlers der Glühlampe und eine Fassung an einem des Gehäuses zur Aufnahme einer Hebelverriegelung.



Type IIIA (IIIb)



Type II

Die Lampe besitzt auf Wunsch in folgenden **Sonderausführungen** (geliefert werden):
mit weiß emaillierten Reflektor als Lampe ohne Hebelverriegelung;
mit planerem Linsen der Typen II, IIIA und II, ohne Mechanismus;
mit Kugelspiegel oder mit Kugelspiegel für Gabeln als Lampe;
mit quadratischem Schutzblech der Typen II, IIIA, IIIB und II;
mit anderer Bauart des Hebel für Verriegelung als Lampe.

Vorzüge der Nickel-Kadmium-Akkumulatoren mit positiven Röhrenplatten.

1. Eine fast unbegrenzte Lebensdauer bei niedriger Umladung und Wartung.
2. Kein Kapazitäts-Nachschuß.
3. Keine Selbstentladungen während des Nichtgebrauchs.
4. Stets gebrauchsfähig.
5. Außerst wenig Reparaturen.
6. Auf die Dauer im Gebrauch viel billiger, wenn auch in der Anschaffung teurer als andere Batterien.

Bildquellen Rettungstaffel

Achim Heinz (Bergbaumuseum Sassenroth), Gerhard Weyl (Neunkirchen-Salchendorf), Manfred Wildraut (Neunkirchen-Salchendorf), Walter Uhr (Neunkirchen-Salchendorf), Archiv Karl Heupel

Dominitprospekte: Dank an Ralf Runge und Georg Wadula.

[Akku-Handlampe](#) [Home](#)

From: <https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link: https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=rettungskolonne_grube_pfannenberg&rev=1564863415

Last update: **2019/10/04 11:19**

